

lapp. aldagar
sch. lapp. alfantjofte

ašani, ašnas stein, Donnerkeil
ašman stein, hammer
Donnerfliegstein! interj. Mussaeus p. 60
Donnerwetter! Donnerhagel!

Miölnir, Jovis lapis. myth. 1171

Hamarolf = Thorolf (zu 5.7.)

fram kom Þorur af Þróllabotni,
við hamri í hördum vð.
þar kom Þorur ur Þróllabotni
þar hamar og tong í handi.
Hamarskinn 136-138
þu Þorur als niese erschießt und
ersillogu vito.

in einer norweg. sage Thor
tungum hambri, mit dem schwarzen
hammer. auch Jungje hammarau-
Fage Zafl. p. 5, er spaltet
dunkel fels.
böhm. mlát, poln. mlót malleus.
in serb. liedern ist Munja
schwester des Grom,
die blitzwebe des Donneres.

se punor hit þriscot mid þære
fýrenan ácce Sal. u. Saturn.

richt als ein wilder dunnervol. Diet. u. ger. 392.
sam ob sie sluoc ein donerslar. Diet.

Kom Jostandm als ein dunnre an. Hist. 174, 31.
die sluoc her als ein donir sán. Roth. 2734.

do sluog er also der doner,
for dem er niemen maer bezam.

Dasz die der donerstrálen. Phil. 2, 680.
Donrestac. lw. 651

blickschoz mit dunnrelegu. par. H. 89, 49.
ein ulins von donrestrálen. Wolf. 9, 32;
vgl. myth. 163.

poln. dzżownica, regenstein, schauerstein

kein wunder wort, dasz die ein
Donnerstrál mit halb centner
wieser, in massen einer zu
Enstheim in der Kinde herfu,
in die hell hinabfallige!

Gasq. 216a
gelsch der wilden pfl. der us dem tonne snället. tr. K. 7682.
poln. piorunek, Kamin piorunowy.

donres pfl. turn. u. N. 35, 149.
himelplatten fblitzer. Meziab. 287, 24.

türkische volksglaube: die blitze seien stücke
glühendes eisens, die von donerkeil abspringen
und auf die erde fallen. aus tohlem blitz er-
scheint, wer die kostbarsten wasser.

die silbernen dunnre blitze. Diet. u. ger. 488.
wanda die (die riesen) alle erschossen wurden mit
tier donerstrálen, N. Ath. 173.

der (himmel) wieder unruh vuhlet mit viuren strálen. Diemer 337, 9.

UKKO hat einen aus erz gegossenen pfeil. Kanteletor 3022.
aus estn. Piker

auch in der deutschen volksagen verfu di niese
mit hámman, z. b. Parze 1, 243. 244.

Baader bad. sagen n^o 374.

lamsaxa Thors frau. sahn, messer, schwert
18 ecke, schneide

Tura hist. mythol. 1189

einer spitzen, scharfen felsenzacke, eines spaltenden schwertes. die äl-
sten hámmer wurden aus steinen bereitet und erst später liesz Zeus seinen
κεραυνός aus metall schmieden, aber beide bedeutungen des hammers, das
klopfen, der lärm, den seine schläge verursachen, wie sein verwunden
und treffen kommen dem donner zu. hamar drückt wörtlich stein und
fels aus, so dasz auch hier der gedanke an berg und fels, an den berg-
gott und bergriesen zunächst tritt. das volk glaubt, Thor wohne, wie die
riesen, im fels und schwedische lieder enthalten die beziehungsvolle redens-
art locka till Thors i fjäll, zu Thor in den berg locken. Thors bilder füh-
ren einen groszen hammer in der hand und der hammer ist ein heiliges, wei-
hendes gerät. er heiszt þrudhamar (starker hammer) oder mit eignem namen
Miölnir, contundens, der malmende, gerade wie die Slaven den blitz ml' nija,
molnija, serb. munja von mljeti contereere nennen. Thorsteinn ist gleich
jenem Thorketill ein geläufiger nordischer mannsname. den Schweden sind
die donnerkeile Thorviggar (altn. veggir, dän. vægger, nhd. wecke), mallei
joviales. unter den Christen ward der heidnische hammer zum teuflischen
zeichen und hammer drückte teufel aus, wie er den teuflischen wirbelwind,
procella bezeichnet.

Unser heldenbuch weisz es noch, dasz der donner die riesen erschlägt:
du widertuo ez balde, du ungeslahtez wip,

oder dir nimet der donner in drein tagen den lip. Haupt 4, 439. Hagenl, 439.

es fahren donnersteine und schúrsteine:
sò slahc mich ein donerstein! MSH. 3, 202^a,

wo in der überschrift dornstein (dorn = taran) steht;
ir ietweders swert gát

nider sam der schúrstein. Bit. 10332;
hiure hát der schúr erslagen. MSH. 3, 223^a;

auch ahd. scúr, tempestas wie nhd. schauer ist m., altn. skúr nimbus, goth.
skúra f., es heiszt skúra vindis, λαίλαψ, und gemahnt an κεραυνός von κείρω
oder an das armor. kurun, wenn man s als vorgetreten betrachten will, so
dasz κείρω zugleich auf scéran, scheren, tondere, tundere führt. urverwandt
schiene skr. šaru donnerkeil, šara pfeil, širas schwert von šir rumpere, fin-
dere, dem sich κεραυνός noch triftiger anschlieszt, da skr. ś (= c) griech. k,

deutsches h wird, und schon oben goth. hairus, alts. heru schwert verglichen
wurde. unsere dichter geben dem teufel feurige pfeile:

das schwert als blitz an den himmel gesetzt:
lauloi miekan kultakahvan
salamoiksi taivahalle. Kalevala 3, 311.

salama blitz.
in Pentamerone 5, 4 ist 'Stuono e llampe', donner und blitz ein
monasname. it. lampa fulgor, fulgur.

der bliz unde der donre hatten ein frauwen geslagen. d. u. v. d. h. 87.

schwert feurig und lultaus
ad mythol. 570.

donnerast. sb. 1, 1047.
schw. Dunderhuggare.

goth. hallus petra,
altn. hallr lapis,
silex, finn. Kallio
rupes, Kaleva
gigas (Schott
Kullervo 232).
vgl. die namen
Hallbiörn, Hall-
gerdr, Hallketill,
Hallkatla, Hall-
steinn.

steinkeile fallen
vonn blitz u. donner
auf einer seltsam kont.
Zingede 597

aber Rauchfels ist hier gemeint.

Donnstag. weith. 3, 562.
Thornburg. Thietmar 5, 24.
in sleht zo helle ein bitter swür. Vinsb. 407.
ags. fýrenan ácce, securi ignea
(myth. 773) altn. svruggustainn
= schúrstein

Zeús κεραυνός
vgl. Preller 1, 78

altröm. quiris,
curis. Kühn
zeitdr. 4, 70

ῥιποκήκτης τὰ
βέλα. Herod 7, 10.

Διὸς ἀκρίς.
βέλος κεραυνού.
Soph. Trachis 1186

schwert ein blitz.
Pinsal 1, 487.
495, 4, 51, 2 v.
blitz der schwert.
3, 399

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 210